

Ein Netzwerk, eine Strategie – Reiseveranstalter im Fokus: TUI Airline stellt Sommerflugplan für 2027 vor

- **Erstes Sommerprogramm unter dem neuen kommerziellen Rahmen von TUI Airline – Veranstaltergeschäft im Mittelpunkt**
- **17 Millionen Sitzplätze und 84.000 Flüge geplant**
- **Kapazität wächst um 4,6 Prozent bei gleichzeitig verbesserter Flugzeugauslastung**
- **25 neue Strecken, darunter 11 neue Ziele im TUI Airline-Netz, sowie rund 640.000 zusätzliche Sitzplätze**
- **Rund ein Drittel des Streckennetzes neu ausgerichtet, um Kapazitäten auf die stärksten Wachstumschancen zu konzentrieren**
- **London Gatwick erhält acht neue Strecken und wächst auf 59 Ziele – in einem der wettbewerbsintensivsten Ferienflugmärkte Europas**
- **Neue Boeing-787-Verbindung von Düsseldorf nach Curaçao unterstreicht die wachsenden Chancen im Langstreckenbereich – Kilimandscharo ab Amsterdam**

Hannover, 24. September 2026. TUI Airline hat heute das Flugprogramm für den Sommer 2027 vorgestellt. Es ist das erste Programm, das unter dem neuen kommerziellen Rahmen der Airline entwickelt wurde, und markiert damit einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung von TUI Airline.

Erstmals hat TUI Airline das Sommerprogramm auf Basis eines einheitlichen kommerziellen Rahmens geplant, der die Nachfrage der TUI-Märkte, externer Reiseveranstalter und Flugeinzelpassagier-Gästen, im gesamten europäischen Streckennetz zusammenführt. Dadurch kann die Fluggesellschaft Potenziale über verschiedene Märkte hinweg gezielter erkennen, Flugzeuge effizienter einsetzen und den Beitrag der Flotte maximieren. Gleichzeitig bleibt die notwendige Flexibilität erhalten, um auf Veränderungen in der Kundennachfrage zu reagieren. Das Veranstaltergeschäft von TUI ist und bleibt dabei zentraler Bestandteil der Strategie.

Als eine der führenden Ferienfluggesellschaften Europas und wichtiger Bestandteil des integrierten Geschäftsmodells der TUI verbindet TUI Airline ihre Gäste mit Urlaubserlebnissen rund um den Globus. Der neue Ansatz ermöglicht es TUI Airline, die Größe, europaweite Präsenz und Netzkompetenz noch gezielter zu nutzen, um Wachstumschancen zu identifizieren und gleichzeitig die Ziele der TUI-Reiseveranstalter und Vertriebspartner zu unterstützen.

Der Sommer 2027 ist das bislang größte von TUI Airline gesteuerte Flugprogramm. Geplant sind 17 Millionen Sitzplätze und 84.000 Flüge – ein Wachstum von 4,6 Prozent

TUI GROUP

Unternehmenskommunikation

TUI GROUP Corporate & External Affairs

Karl-Wiechert-Allee 23

30625 Hannover

presse@tui.de

www.tuigroup.com

gegenüber Sommer 2026. Durch eine verbesserte Auslastung der Flotte kann TUI Airline mehr Gäste befördern und gleichzeitig bestehende Ressourcen effizienter nutzen. Nach einer umfassenden Überprüfung des Streckennetzes wurde rund ein Drittel der Verbindungen optimiert – unter anderem durch Anpassungen bei Kapazitäten, Frequenzen und beim Einsatz der Flugzeuge. Dadurch werden Flüge gezielt auf Märkte und Reiseziele mit dem stärksten langfristigen Wachstumspotenzial ausgerichtet.

Das Programm umfasst 25 neue Strecken in Großbritannien, Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Darunter sind 11 Ziele, die erstmals ins TUI Airline-Netz aufgenommen werden. Insgesamt kommen in der Sommersaison rund 640.000 zusätzliche Sitzplätze hinzu. Damit baut TUI Airline ihre Präsenz in wichtigen Ferienmärkten Europas und Afrikas weiter aus.

Die neuen Verbindungen erschließen bislang nicht bediente Ziele in Spanien, Griechenland, Italien, Slowenien, Tansania, Kap Verde und Marokko. Die meisten Strecken werden zwei- bis dreimal pro Woche bedient und richten sich vor allem an Gäste, die ausschließlich einen Flug buchen. Gleichzeitig bleibt die Flexibilität bestehen, die Verbindungen bei Bedarf auch für Pauschalreiseangebote zu nutzen.

„Der Sommer 2027 markiert für TUI Airline den Beginn eines neuen Kapitels. Erstmals haben wir unser Programm auf Basis eines einheitlichen kommerziellen Rahmens geplant und dabei die Nachfrage unserer Reiseveranstalter, Vertriebspartner und Gästen, die ausschließlich einen Flug buchen, zusammengeführt. So konnten wir ein stärkeres und effizienteres Netzwerk schaffen. Das zeigt, was möglich ist, wenn wir als Airline planen, unsere Größe und europaweite Präsenz nutzen, Kapazitäten gezielter einsetzen und neue Wachstumschancen erschließen. Gleichzeitig bleibt unser Veranstaltergeschäft fest im Zentrum unserer Strategie“, sagt Peter Glade, Chief Commercial Officer, TUI Airline.

Ein stärkeres Netzwerk – ausgerichtet an der Nachfrage und mit den Reiseveranstaltern im Fokus

Das Sommerprogramm 2027 steht für die Strategie von TUI Airline, dort zu wachsen, wo die Nachfrage am stärksten ist, und gleichzeitig die Effizienz des Streckennetzes sowie die Produktivität der Flotte kontinuierlich zu verbessern. Flugzeuge, die bislang in Märkten mit geringerer Nachfrage eingesetzt wurden, werden künftig stärker auf Ziele mit besseren Wachstumsperspektiven und attraktiverer Kundennachfrage ausgerichtet. Gleichzeitig wird die operative Komplexität weiter reduziert, indem indirekte Flugverbindungen dort zurückgefahren werden, wo dies sinnvoll und möglich ist. Das Ergebnis ist ein Netzwerk, das Wachstum, Effizienz und Flexibilität miteinander

verbindet und sowohl die weiterhin zentrale Nachfrage nach Pauschalreisen als auch die Nachfrage nach reinen Flugbuchungen unterstützt.

Deutschland baut Streckennetz und Langstreckenangebot aus

Deutschland profitiert von einer Kombination aus Netzerweiterung, gezieltem Kapazitätsausbau und neuen Langstreckenangeboten. Ein besonderes Highlight ist die neue, zweimal wöchentlich angebotene Boeing-787-Verbindung zwischen Düsseldorf und Curaçao. Die Direktverbindung ermöglicht Gästen in Deutschland einen komfortablen Zugang zu einem der beliebtesten Ferienzeile der Karibik und bedient sowohl die Nachfrage nach Pauschalreisen als auch nach reinen Flugbuchungen. Die Verbindung nach Curaçao ist eine von zwei neuen Langstreckenverbindungen, die mit dem Sommerprogramm 2027 eingeführt werden. Sie zeigt, wie TUI Airline ihr europaweites Betriebsmodell und die Flexibilität ihrer Flotte nutzt, um Wachstumschancen in verschiedenen Märkten zu erschließen.

presse@tui.de
www.tuigroup.com

Darüber hinaus starten sechs neue Kurz- und Mittelstreckenverbindungen ab Düsseldorf und Hannover. Dazu gehören Málaga ab Düsseldorf und Hannover, Ljubljana ab Düsseldorf, Neapel ab Düsseldorf, Olbia ab Hannover und Venedig ab Düsseldorf. Venedig und Ljubljana zählen zu den 11 neuen Zielen im TUI Airline-Netz im Sommer 2027 und erweitern damit das Angebot für deutsche Kunden.

Neben dem Ausbau des Streckennetzes werden die Kapazitäten auf einer Reihe besonders nachfragestarker Ziele gegenüber Sommer 2026 erhöht. Deutlich mehr Kapazität ist für Agadir, Boa Vista, Sal, Djerba, Funchal, Kos, Patras (Araxos), Larnaca und Teneriffa Süd vorgesehen. Damit reagiert TUI Airline auf die starke Kundennachfrage und stärkt ihre Präsenz in etablierten Ferienmärkten weiter.

London Gatwick treibt Ausbau in Großbritannien voran – jetzt 59 Ziele

London Gatwick ist die am stärksten wachsende Basis im Sommerprogramm 2027. Acht zusätzliche Strecken kommen hinzu, sodass TUI das Angebot ab dem Flughafen auf 59 Ziele ausbaut. Damit verzeichnet Gatwick die größte Erweiterung innerhalb des Sommerprogramms 2027. Der Ausbau wird durch zusätzliche Flugkapazitäten unterstützt und unterstreicht das Engagement von TUI Airline in einem der wichtigsten Ferienflugmärkte Europas.

Seite 3 von 5

Ansprechpartner(in) Das erweiterte Streckennetz soll sowohl das Wachstum bei Pauschalreisen als auch bei reinen Flugbuchungen unterstützen und den Kunden mehr Auswahl bieten – insbesondere vor dem Hintergrund der weiter zunehmenden Wettbewerbskapazitäten im britischen Markt. Zu den neuen Verbindungen ab Gatwick zählen Athen, Palermo,

Santiago de Compostela, Sevilla, Valencia, Tanger, Djerba und Mytilini. Damit erweitert sich die Auswahl an Urlaubszielen für die Kunden nochmals deutlich.

„Gatwick spielt seit mehr als sechs Jahrzehnten eine zentrale Rolle für die Entwicklung des Airline-Geschäfts von TUI in Großbritannien. Für Generationen von Kunden in London, im Süden und Südwesten Englands ist der Flughafen das Tor zu ihrem Urlaub. Unser Angebot auf 59 Ziele auszubauen, ist der nächste logische Schritt, während wir weiter in einen unserer wichtigsten Märkte investieren. Die zusätzlichen Flüge schaffen mehr Möglichkeiten für unsere Kunden, unterstützen das weitere Wachstum sowohl bei Pauschalreisen als auch bei reinen Flugbuchungen und unterstreichen unser langfristiges Engagement für Gatwick“, ergänzt Peter Glade.

Amsterdam wird Startbasis für die Boeing 737-10 und erhält Verbindung zum Kilimandscharo

Das Sommerprogramm 2027 markiert auch einen wichtigen Meilenstein für die Flottenstrategie von TUI Airline. Vorbehaltlich der Zertifizierung soll die Boeing 737-10 im zweiten Quartal 2027 in den kommerziellen Betrieb gehen. Amsterdam wird dabei zur Startbasis für den neuen Flugzeugtyp.

Der niederländische Flugbetrieb wird von sechs Boeing 737-8 auf sieben größere Boeing 737-10 umgestellt. Damit verbindet TUI Airline Flottenwachstum mit einem deutlichen Kapazitätsausbau. Mit rund 15 Prozent mehr Sitzplätzen pro Flugzeug wird die 737-10 dazu beitragen, die hohe Kundennachfrage in den Niederlanden zu bedienen, das Angebot an Direktverbindungen zu beliebten Ferienzielen auszubauen und zusätzliche Flexibilität bei der Verteilung der Kapazitäten innerhalb des TUI Airline-Netzwerks zu schaffen.

„Amsterdam wird die erste Basis unserer Boeing 737-10 und ein wichtiger Wachstumstreiber für unsere Ziele im Sommer 2027 sein. Die zusätzliche Kapazität ermöglicht es uns, mehr Direktflüge und mehr Auswahl anzubieten und gleichzeitig das Reiseerlebnis weiter zu verbessern. Zugleich gewinnen wir mehr Flexibilität, um unser Netzwerk weiterzuentwickeln und auf die wachsende Nachfrage zu reagieren“, sagt Peter Glade.

Amsterdam erhält zudem eine neue, zweimal wöchentlich angebotene Verbindung nach Kilimandscharo in Tansania. Die Boeing-787-Verbindung wird als kombinierte Strecke mit Sansibar durchgeführt.

Belgien profitiert von gezielterer Netzplanung

Das Sommerprogramm 2027 zeigt die Vorteile der integrierten Netzwerkstrategie von TUI Airline auch für den belgischen Markt. Eine bessere Planung, größere Flexibilität

TUI GROUP

Unternehmenskommunikation

TUI GROUP Corporate & External Affairs

Karl-Wiechert-Allee 23

30625 Hannover

presse@tui.de

www.tuigroup.com

und eine stärker koordinierte Kapazitätssteuerung ermöglichen es der Airline, das Angebot ab Belgien auszubauen und noch gezielter auf Veränderungen in der Kundennachfrage zu reagieren.

Kunden profitieren unter anderem von zusätzlichen Verbindungen zu etablierten Urlaubszielen wie Lanzarote und Gran Canaria auf den Kanarischen Inseln, Palma de Mallorca auf den Balearen, Alicante und Reus in Spanien, Kreta, Kos und Rhodos in Griechenland, Madeira in Portugal sowie Marrakesch und Agadir in Marokko. Hinzu kommen neue Strecken unter anderem nach Billund in Dänemark, Ljubljana in Slowenien sowie Essaouira und Fès in Marokko. Das ausgeweitete und neu ausgerichtete Programm unterstreicht die Bedeutung Belgiens innerhalb des europäischen Streckennetzes von TUI Airline und unterstützt das Ziel, nachhaltig zu wachsen und Reisenden gleichzeitig mehr Auswahl und Flexibilität zu bieten.

Ein Netzwerk, viele Wachstumschancen

Das Sommerprogramm 2027 zeigt, wie TUI Airline sich von einer Fluggesellschaft, die ihr Flugprogramm lediglich umsetzt, zu einem Unternehmen entwickelt, das die Gestaltung des Programms aktiv mitprägt. Indem Airline-Kapazitäten, Reisenachfrage und verschiedene Vertriebskanäle innerhalb eines gemeinsamen kommerziellen Rahmens zusammengeführt werden, kann TUI Airline neue Wachstumschancen erschließen und gleichzeitig die Bedürfnisse der Kunden konsequent in den Mittelpunkt stellen.

Diese Weiterentwicklung geht über den Sommer 2027 hinaus. Durch den Ausbau ihrer Planungs-, Pricing- und kommerziellen Kompetenzen schafft TUI Airline ein agileres Geschäftsmodell, das schneller auf Marktchancen reagieren und Flugzeuge gezielter einsetzen kann. Indem Kapazitäten auf die leistungstärksten Strecken und Reiseziele konzentriert werden, verbessert die Airline ihre Effizienz, optimiert das Reiseerlebnis und schafft gleichzeitig mehr Flexibilität, um sowohl die Nachfrage nach Pauschalreisen als auch nach reinen Flugbuchungen zu bedienen.

Der Sommer 2027 ist der erste sichtbare Ausdruck dieser Strategie: ein integriertes Netzwerk, das Gästen mehr Auswahl bietet und nachhaltiges Wachstum innerhalb der TUI Group ermöglicht.

Seite 5 von 5

Ansprechpartner(in)

Diese Meldung sowie Bilder finden Sie auch im Newsroom unter www.tuigroup.com.

Aage Dünhaupt, presse@tui.de